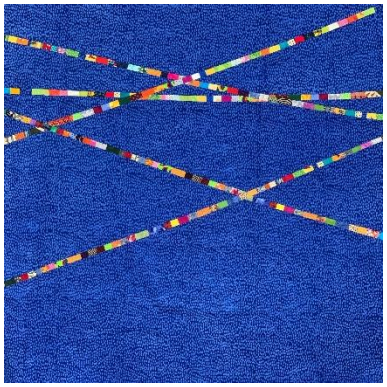
Kissentop Sticksi („Sticksi-Quilt“)

(Projekt zum Online Tag der offenen Tür der Patchwork Gilde e. V. am 19. November 2022)

Beispiel Kissen:
Heike Rosenbaum



Beispiel Quilttop:
Bea Galler

Kissenplatte ca. 20 x 20 cm

Wir gestalten eine Kissenplatte mit Reststoffstreifen (Kissenplatte ca. 20 x 20 inch bzw. ca. 50 x 50 cm, kann auf Wunschmaße durch einen Rand ergänzt bzw. zurückgeschnitten werden.) Wir zeigen Euch, wie die Kissenplatte bis einschl. Quilten gearbeitet wird. In der Materialliste ist daher nur das Material für die Kissenplatte enthalten.

Eine Kissenplatte ist nur ein Beispiel. Selbstverständlich kann hier auch ein Set oder, wenn man größer arbeitet auch eine Decke oder die Basis für eine Projekttasche oder etwas ganz anders entstehen. Geschnitten und genäht wird in Inch, bitte entsprechende Vorbereitungen treffen, ggf. Nähfüßchen austauschen oder die Nadel verstellen (Nahtzugabe ¼ oder 0,25 Inch).

Material:

- „Scrap-Tape“ von der Fa. Gipsy (wasserlösliches Vliesband), 2,5 inch breit,
  mind. 3 m – je länger der benähte Streifen, desto mehr kann man hinterher spielen.
  (Als Basis kann man auch z. B. ein wasserlösliches Vlies oder einen dünnen Stoff, z. B. Batist, nehmen. Den Stoff in 2,5 inch Streifen schneiden und wie das „Scrap-Tape“ benähen.)
- verschiedene Reststreifen/Reststücke Patchworkstoffe jeder Farbe, jeden Musters, egal welche Breite oder Länge, bunter Mix
- 2 FQ (= Fatquarter: ca. 50 x 55 cm große Stoffstücke, deutscher FQ-Zuschnitt), benötigt werden 20 x20 inch bzw. 50 x 50 cm. 1 FQ für die Vorderseite, das Top
  Die beste Wahl ist ein falscher Uni, ein Ton-in-Ton-Stoff, ein Batik, ein Uni.
  Farbe: gelb, rot, blau, pink oder grün, einfach eine Lieblingsfarbe
- 1 FQ für die Rückseite der Kissenplatte (Da dieser Stoff innen im Kissen verschwindet, kann hier ein ungeliebter Stoff seine Bestimmung finden.)
- Vlies H630 ca. 52 x 52 cm

Copyright 01.2023, Anleitung nur für den privaten Gebrauch

- Nähmaschine (gereinigt, neue Nadel)
- Inch-Nähfuß oder verstellbare Nadel auf Inch-Nahtzugaben
- Rollschneider (neues Schneideblatt)
- Schneidematte
- Inch-Lineal
- Schere
- Garn (passend zum Stoff der Kissenplatte)
- Garn für das Maschinenquilten, ggf. Obertransportfuß

Für eine Kissenfertigstellung muss je nach Verschlussart noch weiterer Stoff für die Rückseite des Kissens und z. B. ein Reißverschluss beschafft werden.

Rückseite des Kissens, Beispiel von Heike Rosenbaum, Hotelverschluss

Nähen:

Das „Scrap-Tape“ (wasserlösliche Vliesstreifen) mit Stoffstreifen/Resten benähen. Dabei kommt es nicht auf die Breite oder die Länge der Stoffe an. Zu kurze Stoffstreifen werden einfach mit weiteren Streifen verlängert, zu breite kann man verschlanken. Das Vlies sollte bedeckt sein.
Bitte bei der Arbeit mit dem wasserlöslichen Vlies beachten: Kein Dampfbügeleisen nutzen. Das Vlies löst sich sonst in Windeseile auf.

von dem benähten Streifen einen ca. 23,5 inch (ca. 60 cm) Abschnitte aufteilen.

Bea Galler, IG: capricornquilts , FB: capricornquilts ,
Copyright 01.2023, Anleitung nur für den privaten Gebrauch

Aus den benähten Streifen 1 inch schmale Streifen über die lange Seite zuschneiden = 2 Streifen je 1 x 23,5 inch.

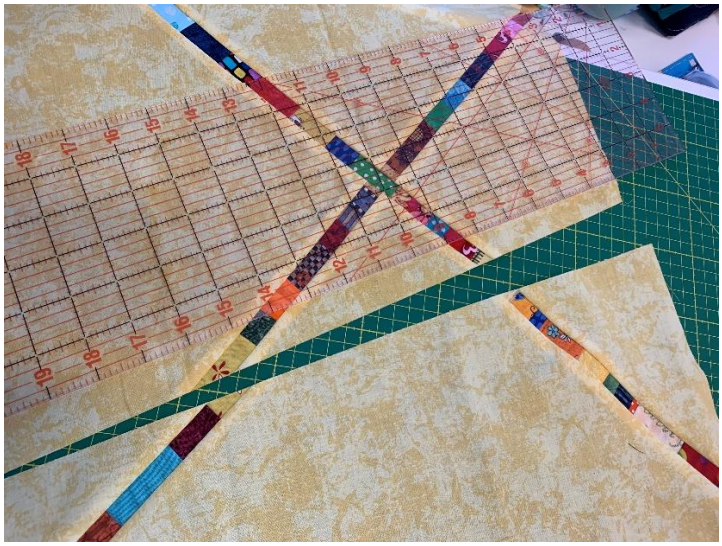
Den Hintergrundstoff für das Kissen glatt bügeln.
Für den ersten Schnitt ein Lineal im gewünschten Winkel auflegen und den Rollschneider ansetzen. Den ersten Streifen einnähen. Dabei die frisch geschnittenen Kanten des Hintergrundstoffes vorsichtig handhaben und nicht dehnen (schräger Fadenlauf). Den einzunähenden Streifen an der ersten Seite des Hintergrundstoffes ggf. mit Stecknadeln feststecken. Dann die zweite Seite annähen. Auch hier kann ein Stecken mit Stecknadeln oder das Setzen von Nähklammern helfen. Die Nahtzugaben in den Hintergrundstoff bügeln.

Bea Galler, IG: capricornquilts , FB: capricornquilts ,
Copyright 01.2023, Anleitung nur für den privaten Gebrauch

Den zweiten Streifen probehalber zunächst nach Wunsch auflegen. Wunsch-Position festlegen. Dabei den Winkel vom ersten Streifen variieren. Wieder das Lineal auflegen und schneiden. Der Schnitt geht durch den ersten eingenähten Streifen.

Die erste Seite des Streifens wird wie oben einfach genäht. Es muss an dieser Stelle nichts weiter beachtet werden.
Die zweite Seite des zweiten Streifens wird so angelegt, dass der/die bereits vernähte/n Streifen im Winkel stimmig gegenüber liegen. Dazu von der Kreuzung der Streifen aus die Teile zusammenstecken. Beim Nähen die Nahtzugaben von 0,25 inch genau beachten.

Streifen drei:



Bei jeden weiteren gewünschten Streifen so verfahren.

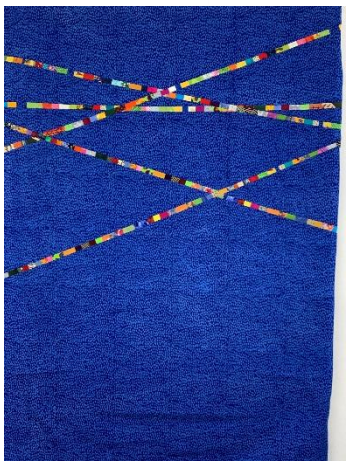
Bea Galler, IG: capricornquilts , FB: capricornquilts ,
Copyright 01.2023, Anleitung nur für den privaten Gebrauch

(Beispiel von Heike Rosenbaum)

Mit jedem weiteren eingenähten Streifen verändert sich das Aussehen der Arbeit.
Wenn das Ergebnis überzeugt, kann aus dem Topp ein Kissen werden.

Hinter das Topp das Vlies und eine Rückseite legen und wie gewünscht quilten.
Das folgende Bild des Kissens von Heike Rosenbaum zeigt eine Möglichkeit, wie man die Winkel und Linien im Quilting aufnimmt.
(Beispiel Kissen Heike Rosenbaum)
Der Fantasie sind aber keine Grenzen gesetzt.

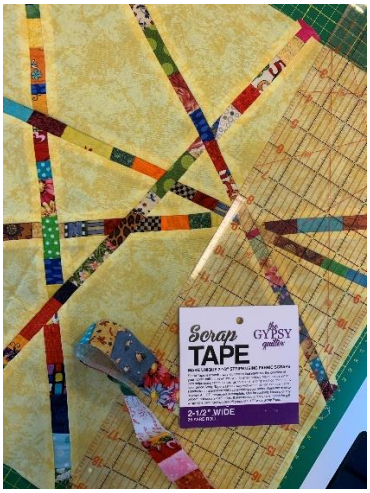
Bea Galler, IG: capricornquilts , FB: capricornquilts ,
Copyright 01.2023, Anleitung nur für den privaten Gebrauch



Beispiel Kinderquilt ca. 130 x 90 cm, die „Sticksi- Technik“ lässt sich auch wunderbar für Quilts nutzen.

#sticksiquilt #capricornquilts #patchworkgildedeutschland

Bea Galler
IG: capricornquilts
FB: capricornquilts
Copyright, Anleitung nur für den privaten Gebrauch 01.2023



PS: Warum ist diese Anleitung in inch und nicht in cm:

Die Streifen sind im Beispiel oben mit inch-Bemaßung.
4 x 0,25 inch Nahtzugabe in der Breite = 1 inch breit und ersetzen so quasi den Stoff, der durch den Schnitt und die vernähten Nahtzugaben wegfällt.

Bei metrischen Nahtzugaben von 0,75 cm müsste der Zuschnitt des Streifens folglich 3 cm breit sein. Das Problem hier liegt dann in der Breite des zuvor benähten Scrap-Tapes, der in inch bemaßt ist und umgerechnet nur etwa 5 cm breit ist. Man bekommt hier nicht 2 x 3 cm breite Streifen zugeschnitten.
Natürlich kann man sich die Arbeit machen und dann selbst Streifen zum Benähen schneiden.